

## **KUBA STREET PHOTOGRAPHY**

### **Kuba Fotos von Andreas Harms im Wedeler Reepschlägerhaus**

Am 20.7.2023 um 19:30 Uhr beginnt im Reepschlägerhaus in Wedel die Kuba Ausstellung des Hamburger Fotografen Andreas Harms. Sie zeigt eindrucksvolle Fotos in der Tradition klassischer „Street Photography“.

Szenen aus dem Leben der Kubaner wechseln zwischen sozialistischer Theorie und alltäglicher Realität. Die Aufnahmen in Schwarzweiß zeigen die Bewohner des karibischen Inselstaates in ihrer Fröhlichkeit und ihrem mühsamen Alltagsleben.

Harms: "Kuba ist ein faszinierendes Land, ein fesselnder Ort. Die Kubaner haben in den letzten fünfzig Jahren viel durchgemacht. Entbehrungen sind immer noch lebendig und man kann sie auf den Bildern sehen. Autos müssen angeschoben werden, um noch zu fahren. Menschen stehen mitten in der Hauptstadt Havanna vor Ruinen. Trotz dieser Versorgungsprobleme spürt man aber auch ein berauschendes Gefühl der Unverwüstlichkeit und ihres Stolzes in den Fotos.

Ob man sich in der Altstadt von Havanna oder mitten auf dem Lande befindet, man wird durch den allgegenwärtigen Mangel ständig daran erinnert, dass das Embargo noch immer andauert. Der wirtschaftliche Kampf ist in den Fotos sichtbar und spürbar. Man sieht aber auch, dass die Menschen ihre Oldtimer und Zigarren leidenschaftlich lieben, als wären sie ihr wertvollstes Gut. Und sie gehen erhobenen Hauptes in der Hoffnung, dass sie irgendwann das Ende der Isolation erleben werden."

Andreas Harms hat neben Kuba über 50 Länder der Erde bereist. Er fotografiert vor allem Menschen in Schwarzweiß, aber auch Städte und Landschaften in Farbe.

Auf seiner ersten Reise hat er in England einen Japaner kennengelernt, den er daraufhin in Tokyo besuchen konnte. Der Kontakt mit dieser fremden Kultur führte ihn zu einem Studium der Japanologie. Seine Fotos wurden in einer Wanderausstellung und dem Knauer Kulturführer Japan ein erster Erfolg. Von dem erhaltenen Bildhonorar kaufte er sich eine Leica M Kamera. Durch seine langjährige Berufstätigkeit bei japanischen Unternehmen kam eine Canon Fotoausrüstung dazu. Mit beiden Systemen fotografiert er heute digital, ohne dabei den klassischen Filmlook verloren zu haben.

Seine Arbeiten wurden auch unter dem Pseudonym 'Carl Remmin' vielfach ausgezeichnet und in mehreren Ausstellungen in Deutschland und im europäischen Ausland gezeigt. Veröffentlichungen erfolgten in Buchform, Websites, Kalendern und Zeitschriften (u.a. National Geographic). Die Bilder sind bei internationalen Fotoagenturen wie 500px oder Getty Images gelistet. Er ist Mitglied in der Fédération Internationale de l'Art Photographique (DVF).

Andreas Harms ist sehr strikt mit seinen Bildern und zeigt diese nur wenn alle Personen, Hintergrund und Komposition perfekt für ihn sind. Ein gutes Foto ist eines „auf das man länger als eine Sekunde schaut“ (Henri Cartier-Bresson). Diesen Anspruch erfüllt die Ausstellung und hofft damit auch eine junge Generation anspruchsvoller Fotografen neu zu inspirieren.

Die Vernissage ist am 20.7.2023 - 19:30 Uhr im Reepschlägerhaus, Schauenburgerstraße 4, 22880 Wedel.

Alle Fotografien werden dort bis zum 4.9.2023 zu sehen sein.

Kontakt: [andreas.harms@sucherblick.de](mailto:andreas.harms@sucherblick.de)